

13. SST - ADAC Rallye Warndt

Rallye 35 (NEAFP)



Ort: Völklingen Datum: 25. Juni 2016

DMSB - Ausschreibung Rallye 2016						
Art. 1 Vorstellung						
	Fitel der Veranstaltung: 13. SST – ADAC Rallye Warndt Veranstaltungs-Zeitraum: 25. Juni 2016					
☐ International	☐ Natio	onal A	☐ Nation	al A (N	EAFP)	
☐ Rallye 70	☐ Rally	ye 70(NEAFP)	☐ Rallye	35	⊠ Rallye 35(NEAF	P)
Art. 1.1 Präambel		eibung sind in de	r jeweiligen gü	ltigen F	assung das Internatio	nale Sportgesetz
das DMSB-Vera besonderen DMS der WADA/NADA Serienbestimmung	instaltung B-Prädik sowie d gen (falls reit durch	gsreglement, di atsbestimmunge ie FIA-Anti-Dopi s zutreffend). Do diese Ausschre	ie DMSB-Liz n, die DMSB ng-Bestimmur es Weiteren	enzbest -Umwel igen so die StV	nt mit den technischer timmungen, die al trichtlinien, die Dopii wie die Sportlichen ur Gound StVZO der tige Regelung getroff	Ilgemeinen und ngbestimmungen und Technischen Bundesrepublik
Modifikationen, Abänderungen und/oder Ergänzungen zu diesen Reglements werden durch Veröffentlichung von nummerierten und datierten Bulletins vorgenommen.						
Art. 1.2 - Strecke	nbescha	ffenheit				
Etappe 1: Asphalt	28,5	km	Schotter	5,6	km	
ADAC-Reg -Nr ·	23/16					

DMSB-Ausschreibung Rallye 2016 - © DMSB Stand: 01/2016

genehmigt am:

19.04.2016



Art. 1.3 - Streckenlänge der Wertungsprüfungen und gesamten Veranstaltung

Anzahl der Etappen	1	Anzahl der Sektionen	2
Anzahl der Wertungsprüfungen	6	Anzahl der Rundkurse	4
Streckenlänge der gesamten Veranstaltung	164		
Streckenlänge der Wertungsprüfungen	34,1		

Art. 2 Organisation

Art. 2.1 Meisterschaften und Titel zu denen die Rallye gewertet wird.

Nat.
NInt
Nat.
Nat.
Nat.
Nat.
eweiligen Verleihungs

edeubel@aol.com

RegNr.: 23/16	genehmigt am: 19.04.2016
Art. 2.3 Veranstalter-Name	, Adresse und Kontaktdaten
Veranstalter:	SST Saarbrücken e.V. im ADAC
Vertreter d. Veranstalters	Eric Deubel
Straße:	Zum Rauenhübel 102
PLZ/Ort:	66333 Völklingen
Tel. und Fax:	06898 - 294931

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar: ab 01.05.2016: Mo.-Fr. von 18:00-20:30 Uhr

Art. 2.4 Organisationskomitee

E-Mail.:

Organisationskomitee: Deubel Eric, Jost Sven, Dietmar Bernard, Birgit Jost, Jürgen Balzer, Kurt Unbescheid, Heiko Deubel

Art. 2.5 Sportkommissare

Sportkommissare (Vorsitz):	Vogt Lars	LizNr.	SPA 1045992
	Joseph Marc	LizNr.	C 012
		LizNr.	SPA
ggf. Anwärter Spoko:		LizNr.	SPA

ADAC-Reg.-Nr.: 23/16

genehmigt am: 19.04.2016 DMSB-Ausschreibung Rallye 2016 - © DMSB



Art. 2.6 DMSB-Delegierte

DMSB-Delegierter:	 LizNr.	
DMSB-Safety Delegate:	 LizNr.	
	•	

Art. 2.7 Offizielle

7 2 02.00			
Organisationsleiter (OL)	Unbescheid Kurt	LizNr.	
Rallyeleiter (RyL):	Deubel Eric	LizNr.	SPA 1042881
Stellv. RyL:	Vogt Guido	LizNr.	SPA 1059411
Rallyesekretär (RyS):	Werry Briffeuil Sandra	LizNr.	SPA
Leiter der Streckensicherung (LSRy):	Bernard Dietmar	LizNr.	SPA 1076071
Techn. Kommissare (Obmann):	König Patrick	LizNr.	SPA 1053977
	Ploeg Aart	LizNr.	NI 8721
		LizNr.	SPA
Leitender Rallyearzt:		LizNr.	SPA
Medizinischer Einsatzleiter:	Grohs Thomas	LizNr.	SPA 1132527
Zeitnahme (Obmann):	Heidt Werner	LizNr.	SPA 1058724
Fahrerverbindungsmann /-frau:	Werry Patrick		
Auswertung:	Bohrer Uwe - ZNTS	-	
Pressebetreuung:	Henz Thomas	_	
Umweltbeauftragter:	Jost Sven	_	
ggf. Anwärter (z.B. RyL, LS,):		LizNr.	SPA
ggf. Anwärter (z.B. RyL, LS,):		LizNr.	SPA

Art. 2.8 Rallyezentrum (HQ), Ort und Kontaktdetails

Hermann Neuberger Halle
Stadionstraße
66333 Völklingen

Rallyezentrum eingerichtet

von <u>24.06.2016 17:30</u> bis: <u>25.06.2016</u>

Art. 3 Programm in chronologischer Reihenfolge ggf. Örtlichkeit

	Ort:	Datum:	Zeit:
Nennungsbeginn		25.04.2016	00:00 Uhr
Nennungsschluss		21.06.2016	24:00 Uhr
Bekanntgabe der Startnummern und Versand der Nennbestätigungen		23.06.2016	
ROAD-BOOK-Ausgabe	Rallyezentrum	25.06.2016	08:00 Uhr
Beginn der Besichtigung		25.06.2016	09:00 Uhr
Ende der Besichtigung		25.06.2016	12:15 Uhr

ADAC-Reg.-Nr.: 23/16 genehmigt am: 19.04.2016



Dokumentenabnahme (Prüfung der Dokumente , Ausgabe der Startnummern, Rallyeschilder, Serviceunterlagen und sonstiger Unterlagen)	Rallyezentrum	24.06.2016 25.06.2016	18:00 – 20:45 Uhr 08:00 – 10:15 Uhr
Technische Abnahme		24.06.2016 25.06.2016	18:00 – 21:00 Uhr 08:00 – 10:30 Uhr
Nennungsschluss Mannschaften		25.06.2016	10:15 Uhr
Fahrerbesprechung (Optional)			
Erste Sitzung der Sportkommissare		25.06.2016	11:30 Uhr
Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Fahrzeuge mit Startzeiten und Startreihenfolge für die Etappe 1.		25.06.2016	12:30 Uhr
Startpark Öffnung / Schließung (Optional) / Startzone Einfahrt			
Start Etappe 1 – 1. Fahrzeug		25.06.2016	13:00 Uhr
Ziel der Veranstaltung – 1. Fahrzeug	Rallyezentrum	25.06.2016	18:37 Uhr
Technische Schlusskontrolle		25.06.2016	ab 18:45 Uhr
Aushang der vorläufigen Ergebnisse	Rallyezentrum	25.06.2016	21:00 Uhr
Aushang der Ergebnisse	Rallyezentrum	25.06.2016	21:30 Uhr
Siegerehrung	Rallyezentrum	25.06.2016	21:45 Uhr

Art. 4 Nennungen

Art. 4.1 Nennungsschluss

Siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

Art. 4.2 Nennungsbedingungen

Nennungen werden nur akzeptiert, wenn sie entsprechend DMSB-Rallye-Reglement Art. 21.2 eingereicht wurden.

Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars:

Name: SST Saarbrücken e.V. Im ADAC c/o Eric Deubel

Zum Rauenhübel 102 Straße:

PLZ/Ort: 66333 Völklingen

Das Nenngeld muss bis zum angegebenen Nennungsschluss auf dem Konto des Veranstalters eingegangen sein.

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

Art. 4.3 Maximal Anzahl von Bewerbern und Klasseneinteilung

Die Anzahl der Bewerber ist auf 100 begrenzt.

Für Rallye 35 oder Rallye 35/NEAFP bzw. Rallye 70 oder Rallye 70 /NEAFP

4.3.1 Fahrzeuge gemäß Anhang J zum ISG , jedoch eingeschränkt ohne die Fahrzeuge der Gruppen S2000-Rallye, Gruppe R5 (VR5), Gruppe R4 (VR4), Gruppe A, Super 1600 und Kit-Car's.

ADAC-Reg.-Nr.: 23/16

genehmigt am: 19.04.2016

Stand: 01/2016



Klassen	Gruppen
RC2	Gruppe NR4 über 2000 ccm (bisher N4)
RC3	R2 (Saug-Motoren/ über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR2C) Turbo/ über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR2C) R3 (Saug-Motoren / über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR3C) Turbo/ über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR3C) R3 (Turbo / bis 1620 ccm / nominal – VR3T) R3 (Diesel / bis 2000 ccm / nominal – VR3D)
RC4	R2 (Saug-Motoren/ über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR2B) Turbo/ über 927 ccm bis 1067 ccm – VR2B) Gruppe N über 1600 ccm bis 2000 ccm
RC5	Gruppe N bis 1600 ccm R1 (Saug-Motoren/bis über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR1B) Turbo/ über 927 ccm bis 1067 ccm – VR1B) R1 (Saug-Motoren/bis bis 1390 ccm– VR1A) Turbo/ bis 927 ccm– VR1A)

4.3.2 Fahrzeuge gemäß nationalen technischen DMSB Bestimmungen

Klasse	Gruppen
F3A	Gruppe AT-G über 3000 ccm mit Allrad Gruppe F über 3000 ccm bis 3500 ccm mit Allrad
F3B	Gruppe AT-G über 3000 ccm ohne Allrad Gruppe F über 3000 ccm bis 3500 ccm ohne Allrad Gruppe F, AT-G über 2000 ccm bis 3000 ccm
F8	Gruppe F, AT-G über 1600 ccm bis 2000 ccm
F9	Gruppe F, AT-G über 1400 ccm bis 1600 ccm
F10	Gruppe F, AT-G bis 1400 ccm
H11	Gruppe H bis 600 ccm
H12	Gruppe H über 600 ccm bis 1300 ccm
H13	Gruppe H über 1300 ccm bis 1600 ccm
H14	Gruppe H über 1600 ccm bis 2000 ccm
H15	Gruppe H über 2000 ccm bis 3000 ccm Gruppe H über 3000 ccm bis 3500 ccm ohne Allrad
H16	Gruppe H über 3000 ccm bis 3500 ccm mit Allrad
G17	Gruppe G LG ab 15 ("LG 5-7")
G18	Gruppe G LG ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
G19	Gruppe G LG ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
G20	Gruppe G LG ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
G21	Gruppe G LG kleiner 9 ("LG 1")
C23	CTC/CGT Division 1–4 bis 1600 ccm Homoljahre 1966–inkl.1981
C24	CTC/CGT Division 1–4 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homoljahre 1966–inkl.1981

ADAC-Reg.-Nr.: 23/16 genehmigt am: 19.04.2016



C25	CTC/CGT Division 1–4 über 2000 ccm Homoljahre 1966–inkl.1981
C26	CTC/CGT Division 6, 7 bis 1600 ccm Homoljahre 1982–inkl. 2008
C27	CTC/CGT Division 6, 7 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homoljahre 1982–inkl. 2008 CTC/CGT Division 11,12 bis 2000 ccm Homoljahre 1982–inkl. 2008
C28	CTC/CGT Division 6, 7 über 2000 ccm Homoljahre 1982–inkl. 2008
	Gruppe E1 national nach luxemburger Reglement (gemäß besonderer Genehmigung)
E32	bis 1600 ccm
E33	über 1600 ccm bis 2000 ccm
E34	über 2000 ccm bis 3000 ccm
E35	über 3000 ccm

Klassenzusammenlegung

Siehe RyR 2016 Art. 24.2 und V1 Art 24.2 oder V2 Art. 24.2

Art. 4.4 Nenngelder/Nenngeldpakete

Mit fre	iwilliger Veranstalterwerbu	ıng:				
EUR		bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld				
EUR	140,00 €	bei normalem Nennungsschluss				
Ohne	Ohne freiwilliger Veranstalterwerbung:					
EUR		bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld				
EUR	200,00 €	bei normalem Nennungsschluss				
Zusät: EUR	zlicher Satz Serviceunterla	agen (1 Satz Serviceunterlagen ist in den Fahrtunterlagen enthalten):				
EUR	25,00 €	Mannschaftsnennung				

Art. 4.5 Zahlungsbedingungen

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachstehende Konto zu überweisen. (Dem Nennformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

Kontoverbindung des Veranstalters:

Sparkasse Saarbrücken	SST Saarbrücken e.V.	
Kreditinstitut	Kontoinhaber	
DE 77 5905 0101 0011 9220 69	SAKS DE 55	
IBAN	BIC	
Rallye Warndt 2016 + Teamnamen		
	<u> </u>	

Verwendungszweck

ADAC-Reg.-Nr.: 23/16 genehmigt am: 19.04.2016



Art. 4.6 Nenngelderstattung

Das Nenngeld wird in voller Höhe zurückerstattet:

- wenn die Veranstaltung nicht stattfindet
- an Mannschaften, deren Nennung abgelehnt wurde

Der Veranstalter kann jenen Bewerbern, welche aus Gründen höherer Gewalt nicht starten können, anteilig das entrichtete Nenngeld rückerstatten.

Art. 5 Versicherung und Haftungsausschluss

Art. 5.1 Versicherungsschutz, Service-Fahrzeuge, Haftpflicht-Versicherung

Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer, gem. der jeweiligen Veranstalterhaftpflicht-Versicherung.

Art. 5.2 Haftungsausschluss

siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2016 Art. 36

Art. 5.3 Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers

siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2016 Art. 37

Art. 5.4 Verantwortlichkeit, Änderung der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2016 Art. 39

Art. 6 Startnummern und Werbung

Art. 6.1 Verbindliche Veranstalterwerbung

Rallyeschild: Motorhaube

Ober-/ unterhalb der Startnummern: Startnummernträger 50 x 50 cm

Art. 6.2 Freiwillige Veranstalterwerbung

Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung: wird per Bulletin bekannt gegeben

Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug: Größe je

Art. 7 Reifen

Art. 7.1 Bestimmungen für Reifen, die während der Rallye verwendet werden dürfen

Siehe DMSB Rallye Reglement 2016, Art. 60 Reifen und Felgen, den ergänzenden Bestimmungen für Nationale B Rallye (RALLYE 35) – Anhang V2 sowie des Anhang IV Reifenbestimmungen

nur Rallye 35 bzw. Rallye 70

In einer Reifen-Kontrollkarte werden die Reifengröße, Typ und Beschaffenheit eingetragen.

Diese Reifen-Kontrollkarte ist von außen sichtbar im Fahrzeug mitzuführen und auf Verlangen eines zuständigen Sportwartes vorzuweisen.

Jeglicher Verstoß gegen diese Bestimmungen führt zum Wertungsverlust.

Art. 7.2 Bestimmungen für Reifen, die während der Besichtigung verwendet werden dürfen – falls notwendig

Freigestellt, entsprechend StVZO

ADAC-Reg.-Nr.: 23/16

genehmigt am: 19.04.2016



Art. 7.3 Gesetzlichen Bestimmungen für Deutschland.

Anmerkungen des Veranstalters z.B. Hinweise zur Winterreifenpflicht

Art. 8 Besichtigung der Wertungsprüfungen

Art. 8.1 Regelungen für die Anmeldung

Art. 8.2 Nationale Regelungen, Maximale Geschwindigkeit auf Wertungsprüfungen

Bei der Streckenbesichtigung sind die Vorschriften der deutschen Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie der Straßenverkehrsbehörden, insbesondere im Hinblick auf die Geschwindigkeitsbeschränkungen unbedingt einzuhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der offiziellen Streckenbesichtigung die Wertungsprüfungen nicht gesperrt sind und dadurch jederzeit mit anderen Verkehrsteilnehmern zu rechnen ist. Bei der Durchfahrt von Orten, einzelnen Häusern oder Hofbereichen und im Road-Book gekennzeichneten Stellen darf eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h nicht überschritten werden. Die Einhaltung dieser Vorschrift wird kontrolliert.

Art. 8.3 Ablaufbeschreibung für die Besichtigung

Die Besichtigungszeiten gemäß Zeitplan sind verbindlich für alle Teilnehmer einzuhalten. Besichtigungsfahrzeuge sind freigestellt. Die Fahrzeuge müssen mit einer Abfahrkennzeichnung welche durch den Veranstalter vorgegeben wird gekennzeichnet sein. Besichtigungen mit in der Veranstaltung eingesetzten Wettbewerbsfahrzeugen sind nur ohne Startnummern erlaubt. Sollten diese bereits auf dem Fahrzeug angebracht sein, so sind diese mit einem breiten Klebeband (X-Form) abzudecken.

Die Einschränkungen der Besichtigung siehe DMSB-Rallye-Reglement 2016, Art. 25.3 sind zu beachten.

Art. 9 Dokumentenabnahme

Um den Zeitaufwand für die Dokumentenabnahme auf das notwendige Minimum zu beschränken sind zur Dokumentenabnahme nachfolgende Unterlagen unbedingt mitzubringen und vorzulegen.

Art. 9.1 Dokumente die vorgelegt werden müssen

- Bewerber- und/oder Sponsorenlizenzen
- Fahrer und Beifahrer Lizenzen
- Fahrer und Beifahrer Personalausweis / Reisepässe
- Führerschein (Fahrer / Beifahrer)
- ASN Genehmigung für ausländische Teilnehmer (falls erforderlich)
- Vervollständigung aller Details im Nennungsformular
- Versicherungsbestätigung.
- Zulassungsbescheinigung, Nachweis Haftpflichtversicherung
- Zustimmung des Fahrzeugbesitzers (wenn Fahrer nicht Besitzer des Fahrzeuges ist)

Technische Abnahme:

- Homologationsblatt (ORGINAL)
- Datenblätter
- SOS / OK -Schild (DIN A 3)

Art. 9.2 Abnahmezeitplan

Keine Anwendung

ADAC-Reg.-Nr.: 23/16

genehmigt am: 19.04.2016



Art. 10 Technische Abnahme, Markierungen und Plombierungen Art. 10.1 Abnahme, Ort und Zeit

Siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

Art. 10.2 Spritzlappen

Spritzlappen (ISG Anhang J Artikel 252.7.7)

Art. 10.3 Fenster

Fenster (ISG Anhang J Artikel 253.11)

Art. 10.4 Fahrsicherheitsausrüstung

Bei der Abnahme müssen alle Teile der Bekleidung inkl. Helme und das Kopf-Rückhaltesystem (FRONTAL HEAD RESTRAINT SYSTEMS-FHR), z. B. HANS-System, welche verwendet werden, vorgelegt werden. Ihre Übereinstimmung mit dem Anhang L, Kapitel III wird überprüft.

Art. 10.5 Geräuschbestimmungen

Es gelten die DMSB-Geräuschvorschriften 2016 (DMSB Handbuch, blauer Teil)

Art. 11 Andere Abläufe und Bestimmungen

Art. 11.3 Erlaubte Vorzeit

ZK 6A Ziel – Einfahrt Parc Ferme

Art. 11.5 Spezielle Abläufe und Aktivitäten

Tankstellen gem. Art 59 RyR. V2

Ausnahme für die Erhöhung der Rundenzahl beim Rundkurs WP 5 auf 3 Runden

Es ist kein Startpark eingerichtet.

Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung nicht versandt / sind unter der Internet-Adresse www.znts.de abrufbar.

Art. 11.6 Offizielle Zeit während der Veranstaltung

MESZ

ADAC-Reg.-Nr.: 23/16

genehmigt am: 19.04.2016

Stand: 01/2016



Art. 12 Kennzeichnung der Offiziellen und der Sportwarte

Kontrollstellenleiter:Weiße Signalweste – Contol -Wertungsprüfungsleiter:Rote Signalweste - WP Leitung -Streckenposten:Gelbe Signalweste - Sportwart -Zeitnehmer:Grüne Signalweste - Zeitnahme -

Art. 13 Siegerehrung Art. 13.1 Ort und Zeit

Siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA Art. 3)

Art. 13.2 Preise

Gesamtklassement: Platz 1-3; Klassen: 30 % der gestarteten Teilnehmer min. Platz 1-3

Art. 14 Schlussabnahme

Ort und Zeitpunkt, siehe Programm in chronischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

Teams welche eine Aufforderung zur technischen Schlussabnahme erhalten haben den beauftragten Sportwarten und dem Begleitfahrzeug unverzüglich zur Schlussabnahme zu folgen, auch wenn hierdurch eine oder mehrere Zeitkontrollen (ZKs) nicht angefahren werden können.

Art. 15 Protest- und Berufungsgebühr

Das Protest- und Berufungsverfahren ist im Internationalen Sportgesetz der FIA und im DMSB Veranstaltungsreglement geregelt.

Art. 15.1 Protestgebühren

Für DMSB oder durch die Trägervereine genehmigte Veranstaltungen gilt:

Rallye 35 / Rallye 35 (NEAFP), Rallye 70 /Rallye 70 (NEAFP): Protestgebühr 100,- EUR

National A / National A (NEAFP): Protestgebühr 300,- EUR.

International: Protestgebühr 500,- EUR

(Protestgebühren sind mehrwertsteuerfrei)

Art. 15.2 Berufungsgebühr

Für DMSB oder durch die Trägervereine genehmigte Veranstaltungen gilt:

Berufungsgebühr Rallye 35 / Rallye 35 (NEAFP), Rallye 70 / Rallye 70 (NEAFP): 500,-EUR

Berufungsgebühr National A 1.000,00€ Berufungsgebühr International 1.500,00€

Berufungsgebühr gegen Sportgerichtsentscheidungen National A (DMSB) 1.000,00 € Berufungsgebühr gegen Sportgerichtsentscheidungen International (DMSB) 1.500,00 €

(Berufungsgebühren sind mehrwertsteuerfrei)

ADAC-Reg.-Nr.: 23/16

genehmigt am: 19.04.2016



Anhang 1 Strecken- und Zeitplan

(nur Nat. A- Rallye)

Anhang 2 Besichtigungszeitplan

Beginn der Besichtigung, siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA Art.3)

weitere Veranstalterinformationen

Anhang 3 Namen und Bilder der Fahrerverbindungspersonen

siehe RA Art 2. und offizieller Aushang

Anhang 4 Strafen

Siehe DMSB Rallye Strafen Katalog veröffentlicht unter www.dmsb.de

Anhang 5 Ergänzende Hinweise des Veranstalters

Anhang 6 Besondere Hinweise

Bei der Anfahrt zur WP 1 + 4 bitte auf die Anwohner besondere Rücksicht nehmen. Sollten Sie Ihre ZK Zeit noch abwarten müssen, so darf das nicht im Bereich der Wohnbebauung erfolgen. Zwischen der Vollsperrung und der ZK ist ausreichend Platz!

Der Veranstalter erklärt, dass die Veranstaltung nach den Bestimmungen des ISG, des DMSB und dieser Ausschreibung durchgeführt wird.

Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass alle vom Veranstalter eingesetzten Helfer und Beteiligte, die keiner Lizenzierung unterliegen, verpflichtet werden die Bestimmungen der FIA und des DMSB anzuerkennen und einzuhalten.

ADAC-Reg.-Nr.: 23/16

genehmigt am: 19.04.2016